

Heimatsfilm

Der Heimatsfilm ist ein bundesdeutsches und österreichisches Filmgenre, das in der Nachkriegszeit entstand und seinen Höhepunkt in der ersten Hälfte der 1950er Jahre hatte. Der Schauplatz der Handlung ist eine stets friedlich und idyllisch wirkende Landschaft, die beim Zuschauer an sentimentale Sehnsüchte appellieren, ihm ein Gefühl von Geborgenheit und Ruhe vermitteln und Trost spenden soll. Bevorzugt werden hierbei der Schwarzwald, die Heide, das Alpen- und Voralpenland, wobei teils weit auseinander liegende Orte am Schneidetisch zusammenmontiert wurden, um eine angemessene Landschaftsidylle zu kreieren. Das Geschehen wird linear und ohne Rückblenden erzählt, die Handlung beinhaltet meist eine Liebesgeschichte, ist leicht verständlich und oft unrealistisch. Die zumeist harmlosen Krisen und Konflikte (z.B. zwischen den Generationen) finden stets ein gutes Ende. Dabei erscheinen die Menschen eingebunden in ein System von festen, verlässlichen und bewährten Normen und Traditionen und verstärken so den bereits durch die Landschaftskulisse intendierten Eindruck einer friedvollen und harmonischen Welt (mitunter als Gegenpol zur Nachkriegsgegenwart). Als Regisseur und Produzent hat v.a. Hans Deppe dieses Genre geprägt: Einer der ersten großen Erfolge ist der 1950 von ihm inszenierte Film *Schwarzwaldmädel*, in den 16 Millionen Zuschauer strömten. Noch 1980 sahen ebenso viele Zuschauer die Fernsehausstrahlung von *Grün ist die Heide* (1951), der ebenfalls unter Deppes Regie entstand und neben *Der Förster vom Silberwald* (Österreich 1954, Alfons Stummer) als Prototyp des Heimatsfilms gilt.

Literatur: Greis, Tina Andrea: *Der bundesdeutsche Heimatsfilm der 50er Jahre*. Phil. Diss. Frankfurt 1992. – Höfig, Willi: *Der deutsche Heimatsfilm 1947-1960*. München: Hanser 1973. – Steiner, Ines / Brecht, Christoph: Der deutsche Heimatsfilm – eine kommentierte Auswahl. In: *Heimat. Lehrpläne, Literatur, Filme*. Red.: Susanne Althoetmar-Smarczyk, Jochen Henrich und Ansgar Klein. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1990, S. 359-524. – Trimborn, Jürgen: *Der deutsche Heimatsfilm der fünfziger Jahre. Motive, Symbole und Handlungsmuster*. Köln: Teiresias-Verlag 1998.

Referenzen

[bäuerliches Leben](#); [Bergfilm](#); [Landleben](#); [Neuer Heimatsfilm](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:heimatsfilm-1648>

Last update: **2012/10/13 10:58**

